

ANMELDUNG

Erbeten bis zum 20.04.2015 per
Fax: +49 221 478-1497101

ZVFK – Zentrum für Versorgungsforschung Köln

Ansprechpartnerin: Claudia De Vincenzo
Tel: +49 221 478-97101
zvfk-sekretariat@uk-koeln.de

Die Teilnahme am Forum ist kostenfrei.

Ja, ich nehme teil am

6. ZVFK-Forum Versorgungsforschung zum Thema:
„Palliativmedizin und Sterbehilfe:
ein Thema für die Versorgungsforschung?“

Name (Titel)

Vorname

Institution

E-Mail

VERANSTALTUNGSORT

Das Forum findet in den Räumlichkeiten des IMVR statt.
Raum Experiment 1+2 (Erdgeschoss)

IMVR

Eupener Straße 129
50933 Köln (Technologiepark Braunsfeld)

ANFAHRT

Hinweise zu Anfahrt und Parkmöglichkeiten erhalten Sie
unter www.imvr.de (Rubrik Kontakt)

VERANSTALTER

Zentrum für Versorgungsforschung Köln (ZVFK)
Zentrum für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Köln

6. ZVFK-Forum Versorgungsforschung

Palliativmedizin und Sterbehilfe:
ein Thema für die Versorgungsforschung?

am 28. April 2015 um 17:00 Uhr
IMVR, Köln (Technologiepark)

Eine gemeinsame Veranstaltung des Zentrums für
Versorgungsforschung Köln (ZVFK) und des
Zentrums für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Köln



**UNIKLINIK
KÖLN** | Zentrum für
Palliativmedizin



ZVFK
Zentrum für
Versorgungsforschung
Köln



PROGRAMM

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Angst vor dem Tod und dem Sterben löst immer wieder gesellschaftliche Debatten über Sterbehilfe aus. Derzeit wird der „ärztlich assistierte Suizid“ in der Öffentlichkeit und Politik intensiv diskutiert. Dabei wird oft auf die konkrete Situation der Betroffenen recht undifferenziert eingegangen. Was bedeutet ein Todeswunsch bei Menschen mit schwerer körperlicher Erkrankung? Ist das, was wir zum „klassischen Suizid“ wissen, für diese Lebenssituation passend? Ist ein solcher Todeswunsch Ausdruck einer klinischen Depression oder gar Teil der normalen psychologischen Reaktion? Wie hängen Todeswunsch und Lebenswille zusammen? Wie sollten Versorger auf derartige Gesprächsinhalte bei Patienten reagieren? Was beeinflusst unsere Einstellungen zur Sterbehilfe? Spielt das Vertrauen hier eine Rolle?

All diesen Aspekten widmet sich das 6. Forum Versorgungsforschung des Zentrums für Versorgungsforschung Köln (ZVFK) in Kooperation mit dem Zentrum für Palliativmedizin der Universitätsklinik Köln mit dem Titel: „Palliativmedizin und Sterbehilfe: ein Thema für die Versorgungsforschung?“

Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden sich vier Impulsreferate dem Thema aus verschiedenen Blickwinkeln widmen. Es werden Daten zur Situation der Palliativmedizin in Deutschland vorgestellt, die Komplexität von Todeswünschen aufgezeigt sowie Daten zum assistierten Suizid bei Patienten mit Parkinson präsentiert. Faktoren, die einen Einfluss auf unsere Einstellungen zur Sterbehilfe haben können, werden in einem weiteren Referat thematisiert.

Im Anschluss wird es dann eine moderierte Podiumsdiskussion geben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine lebhafte Diskussion.

Prof. Dr. Raymond Voltz

Prof. Dr. Holger Pfaff

Dr. Ute Karbach

Moderation der Veranstaltung

Prof. Dr. Raymond Voltz

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

17:00 – 17:10

Prof. Dr. Holger Pfaff

Geschäftsführender Direktor des ZVFK und Direktor des Institutes für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft (IMVR) der Humanwissenschaftlichen Fakultät und der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln

Prof. Dr. Raymond Voltz

Direktor des Zentrums für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Köln

VORTRÄGE

17:10 – 17:25

Zahlen und Fakten

- Palliativmedizin: was die Zahlen verraten

Nadine Scholten

Diplom-Volkswirtin, Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft (IMVR), Köln

17:25 – 17:40

Phänomen Todeswunsch

- Vorzeitiger Todeswunsch in der Palliativmedizin

Dr. Klaus Maria Perrar

Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie, Palliativmedizin, Suchtmedizin, Oberarzt am Zentrum für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Köln

17:40 – 17:55

Besondere Patientengruppen

- Assistierter Suizid und Suizidgedanken bei Patienten mit atypischem Parkinson

Prof. Dr. Stefan Lorenzl

Abteilung für Neurologie und Palliativmedizin, Krankenhaus Agatharied, Facharzt für Neurologie, Stiftungsprofessur Palliative Care, Institut für Pflegewissenschaft und -praxis, Salzburg

17:55 – 18:10

Einstellungen zur Sterbehilfe

- Vertrauen und Sterbehilfe: Theoretische Zusammenhänge und einige empirische Daten

Vanessa Köneke

Sozialwissenschaftlerin, Doktorandin der Cologne Graduate School in Management, Economics and Social Sciences sowie Assoziiertes Mitglied der SOCLIFE Research Group, Universität zu Köln

INTERAKTIVE DISKUSSION UND SCHLUSSWORT

18:10 – 19:00

GET TOGETHER

ab 19:00